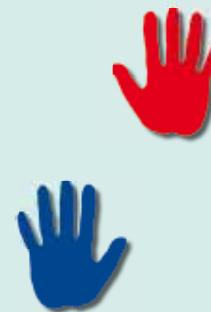


KLASSE! Cajónklasse



Trommeln
im Musikunterricht

Ein Lehrer-Schüler
Leitfaden für
Gruppentrommeln von
Susanne Loeser





Die Autorin:

Susanne Loeser, Jazzschlagzeugstudium in München (künstlerisches Hochschuldiplom). Zahlreiche Live-/TV-Auftritte, Studioaufnahmen mit Musikern wie *Angela Brown, Char, Jimmy Copley, Paul Jackson, Bibi Johns, Yoshinobu Kojima, Rocky Knauer, Chris White*.

Bis zu dem Tod des Bandgründers *Kurt Hauenstein* war sie langjährige Drummerin der internationalen Gruppe „**Supermax**“.

Seit 2003 Schlagzeuglehrerin an der Musikschule Gilching e.V.

Website: susanneloeser.com

Herzlichen Dank an meine Eltern.

– Susanne Loeser



Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY

Art.-Nr.: 20248G

ISBN 10: 3-943638-83-9

ISBN 13: 978-3-943638-83-7

© 2015 by Alfred Music Publishing GmbH

info@alfredverlag.de

alfredmusic.de

Alle Rechte vorbehalten!

Printed in Germany

Illustrationen Cover und Innenteil: Felix Küssel

Notensatz, Layout und Redaktion: Thomas Petzold und Helge Kuhnert

Lektorat und Produktionsleitung: Thomas Petzold



Die Silikonarmbänder zur Markierung der Hände können Sie bei Alfred Music im Klassensatz ab 10 Armbändern je Farbe erwerben.

Bestellnummer: 20262G | EAN: 4041922001719

Ihre Anfrage können Sie an info@alfredverlag.de richten.

Die Cajón

Die **Cajón** (sprich: *kachon*) ist ein perkussives Musikinstrument, das aus Peru stammt.

Das Wort „Cajón“ ist Spanisch und heißt Schublade oder Kiste.

Auf der Cajón kannst du im Wesentlichen **zwei Grundklänge** erzeugen. Wir nennen sie zunächst einmal:

1. BUMM (tiefer Ton oder Basston genannt)

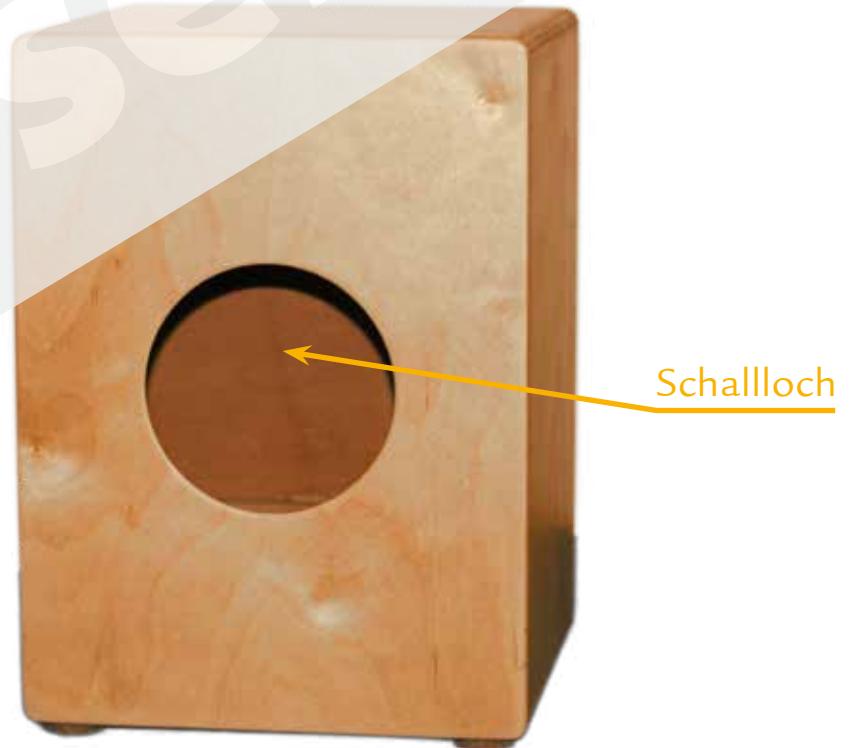
Den Basston **BUMM** erzeugst du, indem du mit der flachen Hand in der Mitte der Cajónspielfläche anschlägst, also gegenüber vom Schallloch.

2. BACK (hoher Ton oder Snareton genannt, sprich: *Snärton*)

Den Snareton **BACK** erzeugst du, indem du am oberen Rand der Cajónspielfläche anschlägst (links oder rechts, beides geht).

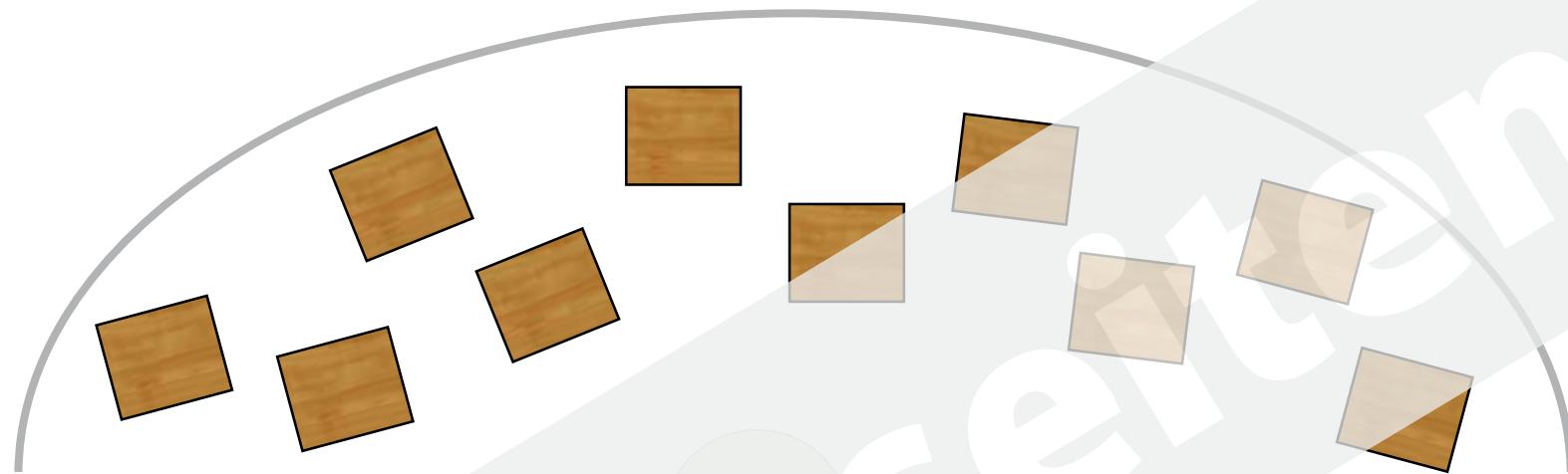


Frontansicht „Spielfläche“



Rückansicht „Schallloch“

Aufstellung für den Unterricht



Lehrer



Passende Sets roter und blauer Armbänder (ab je 10St.) erhalten Sie unter anderem bei Alfred Music, Best.-Nr.: 20262G

Die Kinder sitzen vor der Cajón auf dem Boden.

Jedes Kind erhält zwei breite Armbänder (z.B. Haargummis) in den Farben **rot** und **blau**, wobei **rot** um das Handgelenk der **Schreibhand** gelegt wird, **blau** um die **andere Hand**. Der Lehrer trägt ebenfalls die entsprechenden Armbänder.

Diese optische Markierung hilft den Kindern sehr beim Erlernen der Einführungsübungen zu **Basston** und **Snareton** (die im folgenden **rot** und **blau** dargestellt sind).

Die Zuordnung des **roten Tons** zur **roten Hand** und des **blauen Tons** zur **blauen Hand** ist eindeutig, und es entfallen die Erklärungsprobleme, die durch die unterschiedliche „Führhand“ bei *Rechts-* bzw. *Linkshändern* entstehen. Auch eventuell noch vorhandene Zuordnungsunsicherheiten der Kinder zwischen *Rechts* und *Links* werden somit ebenfalls aufgehoben!

Da der Lehrer den Kindern gegenüber sitzt, hilft die Farbmarkierung den Schülern, die Anweisungen und das Vorspielen des Lehrers spiegelbildlich **umzusetzen**.

Wenn die Armbänder angelegt sind, kann es losgehen und die Kinder setzen sich zum Spielen auf ihre Cajón.

Basston BUMM und Snareton BACK



Dem Basston **Bumm** und dem Snareton **Back** sind die Farben **ROT** und **BLAU** zugeordnet. Das erleichtert dir die Unterscheidung, mit welcher Hand du anschlägst. Bevor du mit den folgenden Übungen beginnst, ziehe dir zunächst das **rote Armband** an das Handgelenk deiner **Schreibhand** und das **blaue Armband** an das Handgelenk der **anderen Hand**.

Du schlägst jeden Basston **Bumm** also immer mit der Hand an, die du mit dem **roten Armband** markiert hast, und den Snareton **Back** immer mit der Hand mit dem **blauen Band**.

Für **Übung 1** heißt das, dass du den Basston **Bumm** nur einmal anschlägst und laut in gleichmäßigem Tempo „1 – 2 – 3 – 4“ dazu zählst. Dann spielst du in gleichem Tempo den Snareton **Back** einmal mit deiner **blau** markierten Hand und zählst wieder laut bis 4 dazu.

Und los geht's:

Übung 1									
Bumm	heißt	Mit	-	te.	Back	heißt	O	-	ben.
1	2	3	-	4	1	2	3	-	4

1. Sprich beim Spielen diese Worte jeweils in **gleichem Tempo**!
2. Zähle nun „1“ und spiele den Basston (**Bumm**) und anschließend zählst du gleichmäßig weiter, dann dasselbe mit dem Snareton (**Back**)!
3. Spiele alles **mindestens vier Mal nacheinander** ohne Pause!
4. Wenn du noch keine Cajón hast, spiele abwechselnd auf deinen Oberschenkeln. Dein erster Groove (*sprich: Gruv*)!



Gruppenaufgaben zu Übung 1

1. *Gruppe 1* spielt „**Bumm** heißt Mit - te“, während *Gruppe 2* pausiert und nur zählt, anschließend mit „**Back** heißt O - ben“ antwortet, während *Gruppe 1* pausiert und nur zählt! Anschließend wird gewechselt!
2. *Gruppe 1* zählt laut und klatscht dabei jeweils zu „1 – 2 – 3 – 4“, während *Gruppe 2* spielt. Anschließend wird gewechselt!

Übung 2

Wie oft spielen?

Jetzt mischen wir **Bumm** = Basston (**ROT**) und **Back** = Snareton (**BLAU**) nach den *Farben*:



Rot	Blau	Rot	Blau	Rot	Blau	Rot	Blau		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Blau	Rot	Blau	Rot	Blau	Rot	Blau	Rot		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Rot	Rot	Blau	Blau	Rot	Rot	Blau	Blau		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Blau	Blau	Rot	Rot	Blau	Blau	Rot	Rot		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Wichtig: Laut und gleichmäßig spielen und dazu sprechen!									

Übung 3 (für Hartnäckige)

Wie oft spielen?

Rot	Rot	Rot	Rot	Blau	Blau	Blau	Blau		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Rot	Blau	Blau	Blau	Rot	Blau	Blau	Blau		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Blau	Rot	Rot	Rot	Blau	Rot	Rot	Rot		4x gleichmäßig nacheinander spielen
Rot	Blau	Rot	Rot	Blau	Rot	Blau	Blau		4x für ganz Hartnäckige ...!
Wichtig: Laut und gleichmäßig spielen und dazu sprechen!									

Die musikalischen Zeichen

Die Musik – und somit auch das Trommeln – hat eine eigene *Sprache*, die sogenannten Noten. Noten liest du wie Buchstaben aus dem Alphabet: A, B, C, D, E, F, G! Für Cajónrhythmen werden diese Buchstaben allerdings nicht benötigt. Wichtiger sind die Klangdauer und die Tonhöhe:

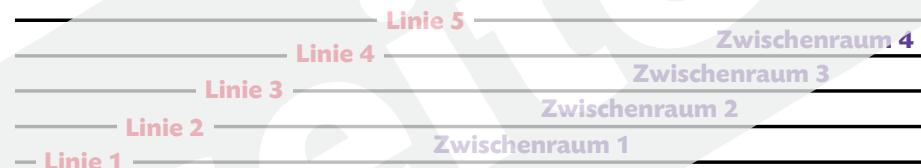
Die Notenwerte



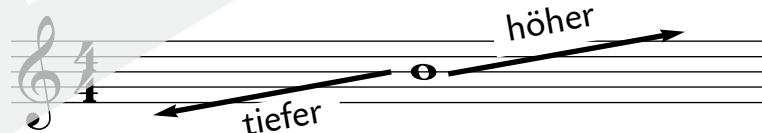
Musikalische Klänge werden mit Hilfe von Zeichen, den sogenannten **Noten**, dargestellt.

Die **Dauer** einer Note wird durch ihre Farbe (**schwarz oder weiß**) und durch einen **Hals** oder ein **Fähnchen** an der Note bestimmt.

5 Notenlinien (für Instrumente wie Schlagzeug, Klavier u.a.)

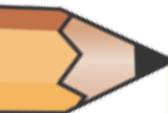


Normalerweise werden die Noten auf oder zwischen **fünf Notenlinien** geschrieben. Welche Note du spielen sollst, richtet sich danach, ob die Note **auf oder zwischen den Linien** steht. Je höher die Note steht, desto höher klingt der Ton und umgekehrt!



Eine Notenlinie (für Cajón und andere Perkussionsinstrumente)

Da die Cajón mit weniger Klängen als das Schlagzeug auskommt, benötigen wir nur eine Notenlinie!



Schreibecke 1

1. Schreibe den Namen „Cajón“ so, wie man spricht:

2. Was bedeutet der Name „Cajón“? Trage die richtige Lösung ein:

3. Mit welchen Farben markierst du deine Hände? Trage ein:

starke Hand / Schreibhand = _____

andere Hand = _____



Die Taktstriche



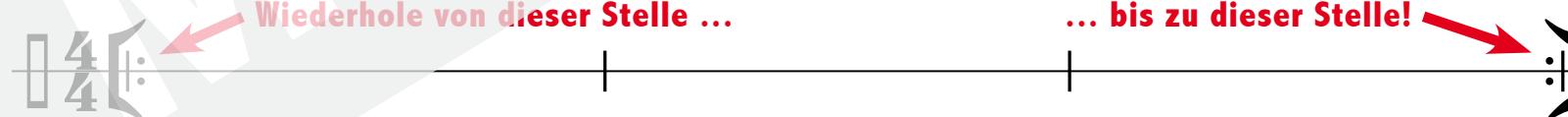
Taktstriche teilen das Notenliniensystem in gleich lange Teile, die **Takte** genannt werden. Sie bilden die Grenze zwischen zwei Takten. Am Ende steht ein **Doppelstrich**. Er zeigt an, dass das Musikstück zu Ende ist und du am Ziel angekommen bist.

Das Taktmaß



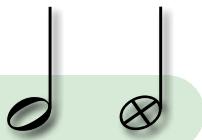
Jeder Takt enthält immer eine bestimmte Anzahl von Schlägen. Wie viele Taktschläge ein Takt enthält, kannst du an der Angabe des Taktmaßes erkennen, die immer am Anfang der Noten rechts neben dem Notenschlüssel steht. Hier steht ein **$\frac{4}{4}$ -Takt** („Viertertakt“). Das bedeutet, dass jeder Takt *vier gleich lange Schläge* enthält. Du zählst also in jedem Takt gleichmäßig und laut von eins bis vier („1 – 2 – 3 – 4“).

Das Wiederholungszeichen



Beim Wiederholungszeichen spielst du alles noch einmal, was zwischen diesen beiden Zeichen steht.

Die Halbe Note



Eine **Halbe Note** klingt halb so lang wie die Ganze Note und „reicht“ somit nur für einen halben Takt. Um den Takt ganz auszufüllen, brauchst du also **zwei Halbe Noten** pro Takt.

2 gleich große
Kuchenstücke



Übung 7

Bumm heißt **Mit** - te. **Back** heißt **O** - ben.



1. Sprich beim Spielen diese Worte jeweils in **gleichem Tempo**!
2. Zähle gleichmäßig von „1“ bis „4“ und schlage auf „1“ und „3“ den Basston (**Bumm**) an. Dann dasselbe mit dem Snareton (**Back**)!
3. Spiele alles **mindestens vier Mal nacheinander** ohne Pause!
4. Wenn du noch keine Cajón hast, spiele abwechselnd auf **deinen Oberschenkeln**.



Gruppenaufgaben zu den Übungen 7–9

1. *Gruppe 1* spielt den ersten Takt, während *Gruppe 2* im ersten Takt pausiert und **nur zählt**, anschließend mit dem zweiten Takt antwortet, während *Gruppe 1* pausiert und **nur zählt!** Anschließend wird gewechselt!
2. *Gruppe 1* zählt laut und **klatscht** dabei jeweils zu „1 – 2 – 3 – 4“, während *Gruppe 2* spielt. Anschließend wird gewechselt!
3. *Gruppe 1* zählt laut, *ohne* zu spielen und zu klatschen, während *Gruppe 2* spielt. *Gruppe 2* muss dabei genau auf *Gruppe 1* hören! Anschließend wird gewechselt!

Übung 9 (Basston und Snareton mit beiden Händen!)

Jetzt mischen wir die Halbe Note und die Ganze Note! Sowohl deine **rote Hand** als auch deine **blaue Hand** können ab jetzt den Basston **Bumm** und den Snareton **Back** spielen. Probier's mal aus!

Gruppenaufgaben → S. 15!

Übung 9

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

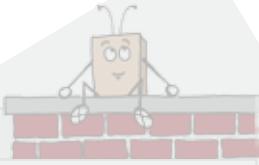


Gruppenaufgaben für die Grooves mit Halben und Viertel Noten

1. *Gruppe 1* spielt den ersten Takt, während *Gruppe 2* im ersten Takt pausiert und **nur zählt**, anschließend mit dem zweiten Takt antwortet, während *Gruppe 1* pausiert und **nur zählt!** Anschließend wird gewechselt!
2. *Gruppe 1* zählt laut und klatscht dabei jeweils zu „1 – 2 – 3 – 4“, während *Gruppe 2* einen der Grooves spielt. Anschließend wird gewechselt!
3. *Gruppe 1* zählt laut, ohne zu spielen und zu klatschen, während *Gruppe 2* einen der Grooves spielt. *Gruppe 2* muss dabei genau auf *Gruppe 1* hören! Anschließend wird gewechselt!
4. *Gruppe 1* spielt einen der folgenden Begleitgrooves, während *Gruppe 2* einen der Grooves spielt. Anschließend wird gewechselt!

Begleitgrooves									
1	1	2	3	4	1	2	3	4	

The image shows four rows of musical notation for four different groove patterns, labeled 1 through 4. Each row consists of a box containing a cajón icon, a time signature of $\frac{4}{4}$, and a series of notes (red and blue dots) on a staff. Above each row are the numbers 1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4, representing a 4x4 grid. The notes are placed at specific grid intersections. For example, in pattern 1, the first note is at (1,1), the second at (2,1), the third at (3,1), and the fourth at (4,1). Patterns 2, 3, and 4 show variations in the timing and placement of the notes.



Auf der Mauer, auf der Lauer

Spaßlied (mündlich überliefert)

Auf der Mau - er, auf der Lau - er, liegt 'ne klei - ne Wan - ze.

4/4

Auf der Mau - er, auf der Lau - er, liegt 'ne klei - ne Wan - ze.

Sieh' dir mal die Wan - ze an, wie die Wan - ze tan - zen kann.

Auf der Mau - er, auf der Lau - er, liegt 'ne klei - ne Wan - ze.

DAS CAJÓN ENSEMBLE-SET IDEAL FÜR GRUNDSCHULKLASSEN

Rhythmusinstrumente erfreuen sich besonderer Beliebtheit. Insbesondere Cajóns sind ideal für die Rhythmusunterrichtung geeignet. **Alfred Music** bietet Ihnen deshalb in Kooperation mit dem Hersteller **MANUFAKTUR KLÄNGspiel** ein komplettes Cajón Ensemble-Set aus **DREI CAJÓNS** verschiedener Größen und Klänge inkl. Handbuch **„KRÄSCH! BUM! BÄNG! CAJÓN FÜR KINDER“** zum **Vorzugspreis** an.

Alle Cajóns hergestellt in Leichtbauweise unter Verwendung feinster Materialien:

- Buchen-Multiplex (Korpus)
- Feinholz (Spielfläche)
- Schellack (Oberflächenveredelung)
- Filzfüße
- Hohe Verarbeitungs- und Klangqualität!
- Ausgesuchte, einheimische Buchenfurniere!
- Sorgfältig abgerundete Korpuskanten!
- Präzise eingestellter, sensibel ansprechender Marken-Snareteppich
- sehr gute Trennung von Snare-Sounds und kräftigen Bässen
- zusätzliche Trommelsounds auf dem Korpus!
- Geringes Gewicht, ideal für Kinder!
- Handgefertigt in Deutschland!

Alle Infos zu Preisen und Lieferzeiten können Sie gerne jederzeit unverbindlich unter dem Stichwort „Cajón Ensemble-Set“ (Best.-Nr.: 20263G) bei info@alfredverlag.de anfordern.



Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY

Cajón Ensemble-Set
Best.-Nr.: 20263G
EAN: 4041922001726
alfredmusic.de



1 schmale Cajón mit Snareteppich
hoher Klang, Maße: 40,5 x 25 x 25 cm

1 mittlere Cajón mit Snareteppich
mittlerer Klang, Maße: 40,5 x 30 x 30 cm

**1 Bass-Cajón mit 2 Spielflächen
plus seitlichem Schallloch**

Bass & Bongo-Klang,
Maße: 40,5 x 30 x 30 cm

UND ALS BONUS:
1 Exemplar von
„KRÄSCH! BUM! BÄNG!
CAJÓN FÜR KINDER“



* Das Angebot gilt nur für Bestellungen, die nicht für den Weiterverkauf bestimmt sind. Händleranfragen richten Sie bitte an info@alfredverlag.de

Sichern Sie sich einen Preisvorteil von 10,- €*
auf Ihr Cajón Ensemble-Set bei Angabe des
Gutscheincodes „Cajónklasse“
unter info@alfredverlag.de
10€

DIE KLASSE ARMBÄNDER ZUM BUCH!

Bestellen Sie
noch heute
Ihren Klassensatz!



Durch die Verwendung von **roten** und **blauen** Silikonarmbändern in **Klasse! Cajónklasse** wird den Kindern der Einstieg in das Cajónspiel und damit in die Musik erheblich erleichtert.

Die **Schreibhand** wird mit einem **roten Armband** markiert, die **andere Hand** mit einem **blauen**. So entfallen die Erklärungsprobleme, die durch die unterschiedliche „Führhand“ bei Rechts- bzw. Linkshändern **entstehen**. Auch eventuell noch vorhandene Zuordnungsunsicherheiten der Kinder zwischen *Rechts* und *Links* werden somit aufgehoben.

Alfred Music bietet die roten und blauen Armbänder als Klassensets zu 10 Armbändern je Farbe an. Informationen hierzu erhalten Sie unter info@alfredverlag.de oder über unsere Website alfredmusic.de.

Klassen-Sets zu je 10
roten und blauen Silikonarmbändern
Best.-Nr.: 20262G
EAN: 4041922001719

alfredmusic.de



Alfred Music
LEARN • TEACH • PLAY